Valencine Spitzen

in Sets, fünf und zwanzig neue Muster, mit Einsätzen, soeben erhalten; werth 5 bis 8 Cents die Elle. Verkaufspreis,

4 Cents die Elle.

Seide Mitts

Nur schwarz; waren 25 Cents das Paar. Verkaufspreis,

10 Cents das Paar.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

Finleys

—s—

Weiße Wolle

und

Mohair Suitings.

Korrekte Style für den Sommer zu

75c. die Elle.

45 Zoll ganz Wolle Surah Serges, waren $1.00.

42 Zoll ganz Wolle feine Armures, waren $1.00.

44 Zoll ganz Wolle Chiffon Panamas, waren $1.25.

45 Zoll Seide Finish Mohairs, waren $1.00.

45 Zoll Novität Streifen Mohairs, waren $1.50.

Zu 35 Cents die Elle

30 Zoll ganz Wolle französische Challies, farbige Dessins auf weißem Grund. Werth 50 Cents die Elle.

Zu 35 Cents

36 Zoll feine Mohairs in einfachen Schattirungen, Checks und Plaids, passend für Outing oder Bade Gewänder. Werth 50 Cents.

—s—

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Fragt Euren Grocer für „Lindner's Brod," gebacken mit

„Marvel Mehl"

In Lindner's Bäckerei, 211 O. Drinker Straße, Dunmore, Pa.

Altes Telephon.

Starke Schmerzen in der Brust,

das Resultat der Erkältung, werden sich zu einer gefährlichen Entzündung oder Congestion in der Brust oder dem Hals entwickeln, wenn Sie nicht rasch feste Einreibungen vornehmen mit

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

Dr. J. Goldstein von 134 Rivington Str., New York, sagt, daß er ihn als ein unschätzbares Heilmittel in fast allen Fällen gefunden hat, wo ein Einreibemittel benothigt wird, besonders auch bei Influenza, Erkältungen etc.

Unsere Handelsmarke, der Anker, ist auf jedem Umschlag. Bei allen Apotheken zu haben: 25 und 50 Cents.

F. Ad. RICHTER & CO.,

215 Pearl Str., New York.

Stadt und County.

— Die zwei kürzlichen Ertrinkungsfälle im Roaring Brook haben zur Folge gehabt, daß das Baden in dem Bach verboten wurde.

— Advokat A. W. Bertholf, welcher angeblich durch einen Artikel im „Scrantonian" verläumdet wurde, ließ Freitag gegen den Herausgeber Richard Little eine Entschädigungsklage für $25,000 eintragen.

— Der früher hier wohnhafte Advokat Roscoe Dale, ein Verwandter des Congreßmannes Thomas H. Dale, der vor etlichen Jahren wegen Schwindsucht nach Tucson, Arizona, übersiedelte, starb daselbst am Samstag.

— Als einer der Vize Präsidenten und Direktoren der Old Dominion Granite Brick Companie ist Baumeister Ludwig T. Stipp erwählt worden. Die Werke der Companie befinden sich in Northampton County, Virginia.

— Das 13. Regiment, das um 11 Uhr Samstag Vormittag sein jährliches Feldlager zu Gettysburg verließ, hatte verschiedene Aufenthälte auf dem Wege, sodaß es erst um Mitternacht am Samstag hier eintraf, und zwar in der denkbar ärgerlichsten Verfassung.

— Zwar sind Rheumatismus und Gicht die Leiden der Alten. Aber auch die Jugend wird davon heimgesucht. Da giebt es kein Entrinnen! Wenn man aber den weltberühmten „Anker Pain Expeller" anwendet, dann wird man die Leiden bald los. 25 und 50 Cents.

— Ein unbekannter Mann wurde Donnerstag auf der Lackawanna Eisenbahn nahe Moscow getödtet; der Leichnam lag entlang den Geleisen und war furchtbar zerstümmelt. Nichts wurde in den Kleidern gefunden, das Aufschluß über die Identität des Getödteten geben würde.

— Der 17 Jahre alte Jakob Pepper von Capouse Avenue, ein Treiber in der Pine Brook Zeche, erhielt Donnerstag durch den Huftritt eines Esels einen sehr schlimmen Schädelbruch und wurde in besinnungslosem Zustande dem Staat Hospital überwiesen, wo seine Genesung kaum erwartet wurde.

— In Verbindung mit der projektirten $70,000 Bondausgabe für Abzugskanäle hinterlegte die Stadt am Donnerstag laut dem Gesetze einen Bericht über ihre Gesammtschuld, die sich auf $1,182,512.63 beläuft. Der veranschlagte Werth von steuerbarem Eigenthum wird als $64,439,760.00 angegeben.

— Der 11jährige Burton Russell, der am Donnerstag aus dem leerstehenden Laden neben dem Star Theater, Eigenthum des Haydn Evans, die Messing Verbindungen und einen Kochofen stahl und die Sachen als altes Metall verkaufte, ist Samstag verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter $300 Bürgschaft gestellt worden.

— Charles, der 10jährige Sohn von Frau Christian Spathelf, der von dem Automobil so bös verletzt wurde, das seinen Bruder tödtete, geht im Hahnemann Hospital nunmehr der Genesung entgegen und kann auffitzen und lesen. Im Hospital wird bestimmt erwartet, daß er am Leben bleiben wird und möglicherweise schon in kurzer Zeit aus dem Institut entlassen werden kann.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Nathaniel Hallstead von Mifflin Ave., einer der Pioniere von Scranton, starb am Samstag Mittag. Er wurde am 26. Dezember, 1823 geboren und kam 1855 hierher.

— In einer Versammlung der republikanischen Kandidaten am Dienstag wurde Achtb. Joseph A. Scranton als Vorsitzer des Campagne Comites ernannt und gab dann zu verstehen, daß er annehmen würde.

— Einladungen für die Staats Feuerwehr-Convention, welche vom 1. bis 5. Oktober zu Gettysburg gehalten wird, sind an alle Feuer-Organisationen im Staate geschickt worden. Die Parade findet am 4. Oktober statt.

—Supt. George W. Phillips von den öffentlichen Schulen der Stadt hat dem Staatsdepartement seinen jährlichen Bericht übersandt, aus welchem zu ersehen ist, daß im verflossenen Jahr insgesammt 19,104 Schüler die Schulen besuchten.

— In einer alten Scheune an der Ecke von Washington Avenue und River Straße gab es Montag Nachmittag einen Brand, den Knaben mit Streichhölzern wahrscheinlich verursachten. Die alarmirte Feuerwehr rettete das Gebäude vor vollständiger Zerstörung.

— Die Coroners Geschworenen, welche den Doppelmord im Hillside Heim untersuchten, erklärten Montag Nacht in ihrem Wahrspruch, daß der Irrsinnige Ignatz Krewzyp die That beging und daß keine Vorsicht unterlassen worden war, um solch ein Verbrechen zu verhindern.

— William S. Boyd, der allgemeine Verwalter der „Scranton Supply and Machinery Company", starb am Samstag Abend sehr plötzlich in seiner Office im Laden der Companie an einem Schlaganfall. Er kränkelte seit zwei Jahren, befand sich aber in letzter Zeit wieder augenscheinlich auf der Besserung.

— Ein Italiener, dessen Name nicht in Erfahrung gebracht wurde, ist Samstag nahe Gouldsboro von einem Lackawanna Zuge getroffen worden und starb am gleichen Tage im Moses Taylor Hospital. Der Getödtete wurde Montag als Mike Zubria von Capouse Avenue identifizirt und war als ein Streckenarbeiter auf der Lackawanna Eisenbahn angestellt, als er getödtet wurde.

— Ein Schaufenster in dem Laden von Rokoczy & Keller an Lackawanna Avenue, ein paar Thüren oberhalb der „Wochenblatt" Office, wurde Freitag Nacht eingestoßen und der Dieb entwendete demselben drei Revolver im Werth von $13.50, während er drei in der Hast fallen ließ. Polizist Barousky hörte das klirrende Glas und eilte zur Stelle, war aber zu spät, um den Kerl zu ergreifen.

— Elias Schaffer, der Zolleinnehmer auf dem Boulevard zu Nay Aug, bemerkte früh Montag, als er durch ein Geräusch erweckt wurde, daß vier Männer sich schnell entfernten und als er ihnen „Halt" zurief, antworteten sie mit Schüssen, die Schaffer erwiederte, doch wurde Niemand von den Kugeln verletzt. Als die Einbrecher sich entfernt hatten, fand Schaffer, daß sie seine Wohnung um $6 bestohlen hatten.

— Der Convent der Lincoln Partei von Lackawanna County, welcher Samstag in der Guernsey Halle stattfand, gestaltete sich zu einer Farce, denn der Convent indossirte einfach das von den Republikanern aufgestellte Ticket. Die Lincoln Partei besteht aus Republikanern, welche mit den Machinationen der alten Partei unzufrieden sind und Reformen haben wollen, aber der Convent am Samstag wurde von den Republikanern beherrscht und daher auch die Indossirung von deren Ticket. Die echten Mitglieder der Lincoln Partei waren in der Minderzahl und als sie sahen, wie die Sache arrangirt worden war, verließen sie mit Aerger und Entrüstung die Versammlung.

— Wie aus der an anderer Stelle erscheinenden Anzeige ersichtlich ist, wird am nächsten Donnerstag, den 9. August, der Scranton Liederkranz seinen jährlichen Ausflug abhalten und zwar nach Moosic Lake, ein Platz, der die allerbeste Fahrgelegenheit bietet, denn jede Stunde fährt ein Zug dorthin. Bauer's Musikkapelle wird die Ausflügler begleiten und das Comite hat auch selbstverständlich für gute Speisen und Getränke Vorsorge getroffen. Der Fahrpreis ist ein so geringer—30 Cents für Erwachsene und 15 Cents für Kinder—daß er kaum in Betracht kommt und einen Tag der Erholung in fröhlicher Gesellschaft kann sich auch Jedermann erlauben. Man rüste sich daher mit Kind und Kegel für Moosic Lake am nächsten Donnerstag.

— Der morgende Tag verspricht ein großer im Luna Park zu werden, indem die „Shriners" dahin einen Ausflug machen.

— Jetzt sagt der Wetterbeobachter, der Monat Juli sei kühl gewesen. Wo nur der Mann seine Beobachtungen gemacht hat?

— Wie es jetzt heißt, sollen die Prämien für Feuerversicherung nicht erhöht werden, dank den Protestationen der hiesigen Agenten.

— Herr John A. Schadt hat gestern seine Stelle als Einnehmer der County Steuern angetreten, als Nachfolger des Herrn George Kinback.

— Ein Theil des neuen Behälter Werkes der American Lokomotive Werke an Cliff Straße wurde Sonntag Nachmittag durch einen Windstoß umgeweht.

— Die Rothmänner dieser Nachbarschaft werden nächsten Samstag sich hier versammeln und Vormittags 11 Uhr eine aus vier Divisionen bestehende Parade haben.

— Die Lackawanna Eisenbahn hat von der American Lokomotive Companie fünf 100 Tonnen Lokomotiven bestellt, die laut dem Contrakt in Scranton gebaut werden müssen.

— Der Alarm von Kasten 15 am Montag Abend wurde durch einen unbedeutenden Brand in der Office der Western Union Telegraph Companie an Lackawanna Avenue veranlaßt, indem elektrische Drähte sich kreuzten.

— Herr Viktor Koch liegt in seiner Wohnung an Mulberry Straße und Madison Avenue gefährlich erkrankt darnieder. Den letzten Nachrichten zufolge ist eine Wendung zum Besseren in Herrn Koch's Zustand eingetreten.

— Hülfs-Agrikulturfekretär Martin machte am Mittwoch die Prophezeihung, daß dieses Jahr für die Ernten aller Art in Pennsylvania ein sehr gutes sein werde. Herr Martin hat die letzten drei Wochen eine Tour durch die Agrikulturdistrikte des Staates gemacht.

— Herr Paul Barthel von Jamaica, L. J., ist wieder, wie fast alljährlich, hier eingetroffen, doch ist es heuer ein Todesfall, der ihn hierher brachte, denn er kam, um dem Begräbnisse des Herrn Boyd beizuwohnen, dessen Frau (geb. Zurflieh) eine Nichte des Herrn Barthel ist.

— Supt. F. L. Brown vom Bureau der Bauinspektion zeigt in seinem monatlichen Bericht, daß im Juli 135 Bauscheine ausgestellt wurden, $492.50 an Sporteln kollektirt wurden und die veranschlagte Werthabschätzung der neuen Bauten $298,705.00 beträgt. Dieses ist eine Zunahme über den gleichen Monat im Vorjahre.

— Der „Eichenkranz" hält Dienstag, den 7. August, einen Ausflug nach Moosic Lake. Jedes Mitglied erhält an der Bahn eine Freiticket. Abfahrt vom Bahnhof um 10 Uhr Morgens. Sollte Jemand später kommen wollen, so sind die Fahrkarten von Frau Mülbrandt oder Frl. Martha Pittack zu erhalten. Die Drinker Cars fahren bis zum Bahnhofe.

— Die Herren Albert Zenke und Fred. Kirchhoff, welche zur Erholung an Lake Sheridan weilen, machten gestern Morgen zur Anregung des Appetits einen Spaziergang und erregten dabei die Neugierde eines mächtigen Stiers, der mit gesenktem Nacken ihre nähere Bekanntschaft zu machen suchte. Da dies nicht nach dem Geschmack der Herren war, so jumpten sie quick über eine Fenz, wie Freund Peter sagen würde.

— Das Hospital für Schwindsüchtige auf dem westlichen Gebirge erhielt am Montag eine Geldanweisung für $600, welche Summe vor fünf Jahren in Verbindung mit der Bestechung von Stadträthen erlangt wurde und seitdem in einer Bank deponirt war. Das Geld stand im Namen der Munizipal Liga, welche gegen die Stadträthe vorging, und da man nicht wußte, was mit der Summe zu thun sei, so entschloß man sich endlich, sie dem Hospital zu überweisen.

Wie ist dies.

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. C. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Der Wirth John Weber liegt seit Samstag schwer krank darnieder.—John Motsko von Depot Straße ist auf die Anklage dem Gefängniß überwiesen worden, daß er an dem Mordanfalle auf John Kopah betheiligt gewesen sei. Der letztere ist noch nicht außer Lebensgefahr. — Der Schweizer Männerchor übt noch immer fleißig an der Cantata: „Die Kirschen-Pflücker", welche am 7., 8. und 9. August zum Besten der deutschen evangel. Kirche dahier in Weber's Rink gegeben werden soll. — Große Genugthuung hat die Nachricht erregt, daß in Verbindung mit dem Neubau des durch Feuer zerstörten Sibley Kohlenbrechers ein neuer Schacht gesenkt werden soll, und die Folge wird sein, daß ein Werk entstehen wird, welches die doppelte Kapazität des früheren haben und also auch entsprechend mehr Arbeiter beschäftigen wird. — Wo kauf' ich jetzt bei dieser Hitze die Kleidung, daß ich nicht so schwitze? Bei Flühmann & Weibel.

— Der 28 Jahre alte Martin Kupstas von Duryea wurde Donnerstag Nacht in dem Lehigh Valley „Cutoff" von einem Zuge überfahren und getödtet. Beide Beine wurden ihm abgeschnitten und ihm auch zwei Schnitte am Kopf zugefügt. Der Mann befand sich wahrscheinlich auf dem Heimweg, als das Unglück sich ereignete.

— Avoca wird eine wichtige Industrie erhalten, denn nahe Valley View Park, unterhalb der Bahnstation der Laurel Linie, wird gegenwärtig eine Fabrik für rauchloses Pulver errichtet, die Erfindung von A. B. Hague von Newark, N. J., das eben so stark wie Dynamit sein soll und um 25 Prozent billiger hergestellt werden kann. Dr. F. W. Lange, Peter Stipp und Eugen Schimpff sind an dem Unternehmen interessirt.

Die Hochsommer-Nummer der Deutschen Hausfrau und Modernes Journal.

Die neueste, die August-Nummer dieses von allen Deutschen geschätzten Heftes ist in jeder Beziehung auf der Höhe. Inhalt sowohl als Ausstattung sind mit Rücksicht auf Hochsommer-Stimmungen und Bedürfnisse ausgestattet als einheitliches, interessantes und schönes Heft.

Mit einigen Kapiteln des sehr spannenden, fortlaufenden Romans aus der amerikanischen Colonialzeit mit vortrefflichen Illustrationen geschmückt, beginnt die Unterhaltungs-Lektüre; diesen folgen die hülfsreichen Artikel für Frauen und Mädchen, welche in diesem Hefte besonders praktische Fragen behandeln — der eine bespricht die Gesundheitspflege der Familie, der zweite das Verwerthen selbstgezogener Kräuter.

Von zeitgemäßem Interesse ist auch ein Artikel „Modernes Verkehrsleben auf hoher See", der eingehende Beschreibungen des Betriebswesens der großen Dampfschifffahrts-Gesellschaften enthält, und durch viele ausgezeichnete Illustrationen nach Originalaufnahmen erläutert ist. Ein besonders anregender Artikel über Topfpflanzenzucht, einige werthvolle Winke zur Verbesserung der Behaglichkeit Kranker und Gesunder in den Hundstagen, eine Anzahl amüsanter Thatsachen aus dem Menschen- und Thierleben, ein prächtiges deutsches Lied mit Begleitung, eine ganz vorzügliche Anzahl Vorschläge für Handarbeiten und Sommertoiletten, eine Menge Rezepte, auf die Einmachezeit berechnet, sowie praktische Vorschläge bezüglich der Ausstattung der Küche mit Küchengeräthen, werden die Hausfrauen, jung und alt, auf neue Ideen bringen, auch Haus und Herd sowie Briefkasten bieten besondere Anregung. Professor Klügler hat seiner Phantasie wieder frei die Zügel schießen lassen und von editorieller Seite werden Winke gegeben, die allen Lesern einen Einblick in das unermüdliche Streben der Herausgeber gestatten, kurz, das Publikum muß durch dieses Heft davon überzeugt werden, daß jeder, der die deutsche Sprache beherrscht, ein so ausgezeichnetes Unternehmen unterstützen sollte.

Der Abonnement-Preis der schönen Zeitschrift beträgt nur 50 Cents das Jahr. Probenummern sind nach wie vor von den Herausgebern zu erhalten. Man adressire: Die Deutsche Hausfrau und Modernes Journal, Milwaukee, Wisc.

Die erste Flasche wird Euch überzeugen, daß es gerade diese Medizin ist, welche Ihr benöthigt. Wenn Ihr an Dyspepsie, Rheumatismus, Leberbeschwerden oder irgend einem Uebel leidet, welches aus schlechtem Blut entsteht, gebraucht Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber. Nicht zu haben in Apotheken. Schreibt wegen weiterer Auskunft an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Spezial-Verkauf von Heiße Wetter Waaren,

Am Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag, in unserer Haushalt-Abtheilung im Erdgeschoß.

2 Brenner einfacher **King Oelofen.** Regulär 75 Cents, speziell 49 Cents.
2 " doppelter " " " $1.75, " $1.19
1 " einfacher eiserner London Gasofen. Regulär 75 Cts, speziell 65 Cts
2 " " " " " " $1.35, " $1.10
1 " voll Nickel " " " 90 Cts, " 79 Cts
2 " " " " " $1.75, " $1.59
3 " " " " " 2.65, " 2.39

Bester Mohair bedeckter **Gasschlauch.** Speziell 5 und 7 Cents der Fuß.
4 Gall. steinerne **Wasserkühler,** Nickelkrahnen. Regulär $1.35, speziell 98 Cents
6 " " " " " 1.65, " $1.19

Gartenschlauch, garantirt 600 Pfd. Druck auf den Zoll. Der berühmte dreifache Gartenschlauch, 25 Fuß lang, mit Messing Sprüh-Mundstück. Regulärer Preis $3.65, speziell für diesen Verkauf $3.08. — Der berühmte dreifache Gartenschlauch, 50 Fuß Länge, mit Messing Sprüh-Mundstück. Regulärer Preis $6.40, speziell für diesen Verkauf $5.33

Winner **Grasmäher.** In jeder Hinsicht garantirt, mit Stahl Ball Bearings.
14 Zoll Messer, für niedriges Gras. Regulär $6.50, speziell $5.50
16 " " " " " 6.75, " 5.75
14 " " " hohes " " 7.25, " 6.25
16 " " " " " 7.50, " 6.50

3 Quart lackirte **Gießkannen.** Regulärer Preis 19 Cents, speziell 15 Cents.
4 " " " " " 25 " " 19 "
4 " galvanisirte " " " 25 " " 20 "
6 " " " " " 35 " " 29 "
8 " " " " " 40 " " 33 "
10 " " " " " 50 " " 40 "
12 " " " " " 75 " " 62 "

J. D. Williams & Bro. Co.

Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Nord Scranton.

— James Farry von Nay Aug Avenue erhielt Montag in der Von Storch Zeche durch eine verspätet erfolgte Sprengung das Gesicht bös verbrannt.

— Der früher an Cayuga Straße wohnhafte Joseph Campbell wurde Freitag in dem Holzfällerlager zu Jersey Shore, nahe Williamsport, von einem fallenden Baume erschlagen.

— Dem 17 Jahre alten John Hall, einem Läufer im Storrs No. 1 Schacht, wurde Freitag beim versuchten Karrenkoppeln beide Beide zwischen den Buffern gefangen und gebrochen und er auch innerlich verletzt.

— Anthony Lally von Putnam Straße erhielt Samstag von einem Esel mehrere Hufstritte in die rechte Seite, wodurch ihm zwei Rippen gebrochen und er auch wahrscheinlich innerlich verletzt wurde.

— Im Luzerne Slope der Storr's No. 3 Zeche wurde Freitag Vormittag ein Feuer entdeckt, das nach mehrstündiger Arbeit gelöscht werden konnte. Die nahe der Stelle arbeitenden Bergleute konnten alle unversehrt entkommen, trotz der dichten Rauchwolken.

— Die Polizei hob früh Donnerstag Morgen das unordentliche Haus des John Poliskey an West Market Straße aus und erwischte dabei neun Personen. Poliskey wurde $20, seine Gattin $15 und sechs der anderen je $10 bestraft, während einer dem Gefängniß überfandt ward.

— Die William O'Hara Wohnung an Theodore Straße wurde Freitag Nacht von der Polizei ausgehoben und Aldermann Gillespie fandte die Verhafteten—William O'Hara, Mary O'Hara, Lizzie Moran und Bridget O'Hara—in Ermangelung einer Strafe nach dem County Gefängniß.

Dunmore.

— Der Anstreicher John Fleth jr. von Pine Straße fiel gestern aus einer Höhe von 25 Fuß von einer Leiter, doch sind seine Verletzungen nicht gefährlich.

— An Stelle des resignirten John McCut, der nach Buffalo umsiedelte, wurde Montag Nacht Martin J. Cochran als Borough Schreiber vom Council erwählt.

— Hofmeister P. H. Lyden von der Erie Eisenbahn erhielt Freitag einen bös verletzten Rücken, als eine Lokomotive ihn traf, während er den Angestellten Anweisungen gab.

— In der Solly Ricardo Wirthschaft an der Ecke von Gravity und Sand Straßen, Bunker Hill, ward früh Donnerstag Morgen ein Feuer entdeckt, das jedoch von der Electric Companie gelöscht werden konnte, ehe weiterer Schaden entstanden war.

— In dem St. Mary's Friedhofe wurde Sonntag Morgen ein an der Tollwuth leidender Hund bemerkt der mit schaumbedecktem Munde nach den Zäunen und Grabsteinen schnappte. Ehe das Thier ein lebendes Wesen beißen konnte, trieb man es beim Gebäude der Independent Schlauch Companie in die Enge und machte ihm mit Knüppeln den Garaus.

— Herr Wm. J. Bryan wird die demokratische Campagne in Missouri mit einer Rede am 4. September in Kansas City eröffnen.

Wayne County.

Honesdale.—Verschiedene Handlanger an der neuen elektrischen Straßenbahn sind an den Streik gegangen, weil sie nur 9 anstatt 10 Stunden täglich arbeiten wollen.—Die Wayne County Fair wird dieses Jahr am 2., 3., 4. und 5. Oktober stattfinden.—John Metzer, der sich am Samstag auf den Fischfang begab, und in der Dämmerung heimkehrte, fiel eine fünfzehn Fuß hohe Böschung hinab, zerschnitt sich das Gesicht bös und erhielt auch den Körper verletzt.

— Aus Ripan, Wis., wird mitgetheilt, daß der von Carnegie gestiftete Fonds zur Unterstützung altersschwacher Professoren von zehn auf fünfzehn Millionen erhöht, und daß daraus auch Wittwen pensionsberechtigter Professoren unterstützt werden sollen.

Stellegesuch:

Ein junger Mann von 17 Jahren, der Erfahrung in dem Kesselfache hat, sucht Anstellung irgend welcher Art, wo er ein Handwerk erlernen kann. Anmeldungen werden in No. 701 S. Irving Avenue erbeten.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus von acht Zimmern, mit schöner Lot und in angenehmer Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Platze, 909 Nord Main Avenue, ertheilt.

Jährlicher Ausflug des Scranton Liederkranz,

Nach Moosic Lake,

Donnerstag, 9. August.

Tickets für Erwachsene, 30 Cents
" " Kinder, 15 "

Man nehme Drinker Straße oder Moosic Lake Straßenbahnwagen bis ans Ende der Linie und löse die Fahrkarten am Dunmore Bahnhofe.

Züge von 7 Uhr 15 Minuten Morgens bis 7 Uhr 15 Minuten Abends jede Stunde.

Musik von Bauer's Kapelle.

Grasmäher, Garten Werkzeuge, Schlauch, Gitterthüren und Fenster.

J. J. Quick,

514 Lackawanna Avenue.

Sie sind schuldig

der Vernachlässigung der eigenen Interessen, wenn Sie nicht die goldene Gelegenheit ergreifen, um Lots im

Lorraine Park,

Clark's Summit,

sich zu sichern und die Bezahlung von Miethe einstellen. Eignet das eigene Wohnhaus. Sieben Meilen von Scranton; 15 Minuten mit der Eisenbahn (D., L. & W.)

Clark's Summit Land Co.

J. W. Browning, Präsident.

J. H. Ackerson, Clark's Summit, Pa.